



## Hochzeitsvorbereitungen an St. Laurentius und Herz Jesu

Liebes Brautpaar,

wir freuen uns sehr, dass Sie zusammengefunden haben und nun Ihre Partnerschaft und Liebe in der Kirche mit dem Ehebund besiegeln möchten. Herzlichen Glückwunsch!

Aus der Erfahrung wissen wir, dass im Vorfeld von den Brautleuten, Trauzeugen, Familien und Freunden viel überlegt wird, damit dieser Tag für Sie wunderschön wird. Dabei wünschen wir Ihnen viel Freude!

Aus den Erfahrungen mit vergangenen Hochzeiten wollen wir Sie auf Gepflogenheiten hinweisen, die in den letzten Jahren für den Stadtteil und die Gemeinde nicht gut waren. Wir können dies in Zukunft bei den Hochzeiten in unseren Kirchen nicht mehr akzeptieren.

- Blumendekoration ist willkommen. Wichtig ist die Abstimmung mit dem Küster, bei zwei Hochzeiten am selben Tag die Abstimmung mit dem anderen Brautpaar.
- Bitte streuen Sie keinen Reis vor oder in der Kirche. Dieser schöne Brauch hat den Nachteil, dass Tauben und andere Tiere angelockt werden, sich in unsere Kirche verirren und nicht mehr aus dem Gebäude herausfinden.
- Bitte streuen Sie kein Plastikconfetti, keine Plastik-Rosenblätter... Diese verteilen sich in „Windeseile“ im ganzen Stadtteil und in den Grünanlagen und verrotten dort vielleicht in 30 Jahren, vielleicht auch später. Da wir alle einen Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung haben, verstehen Sie sicherlich, dass dies nicht passend ist.
- Bitte streuen Sie in der Kirche keine (bunten) Blütenblätter. Wenn die Blüten auf den Fliesen liegen und zertreten werden, beeinträchtigt und beschädigt dies die Farben der z.T. sehr alten Fliesen.

Vor der Kirche (ab dem Portal auf der Treppe) sind natürliche Blumenblätter und Blüten ein schöner Hingucker und sie beeinträchtigen unsere Umwelt nicht – vielleicht ist dies eine passende Alternative für Sie?

Bitte geben Sie diese Informationen auch an Ihre Gäste und die Hochzeitsplaner weiter. Wenn dennoch Plastikconfetti o.a. gestreut wird, müssen Sie diese in Zukunft mühevoll selbst wegmachen (auch in den angrenzenden Gärten) oder eine entsprechende Aufwandsentschädigung für die entstandene Arbeit bezahlen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte in unseren Pfarrbüros an.

Mit freundlichen Grüßen



Pfarrer Dr. Bruno Kurth